

Pressemitteilung Nr. 4

vom 4. Mai 2018

Sieg im Dressur-Grand Prix: Isabell Werth „sehr zufrieden!“

(ppb) Gelungener Auftakt für die erfolgreichste Reiterin der Welt aller Zeiten: Auf ihrem 16-jährigen Hannoveraner Wallach Don Johnson FRH gewann Isabell Werth (Rheinberg) beim 55. Mannheimer Maimarkt-Turnier am ersten Tag des zweiten Wochenendes den Grand Prix um den Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung. „Das war unser erstes Freiluftturnier in diesem Jahr und Johnny hat keine Fehler gemacht – ich bin sehr zufrieden!“ Das internationale Richterremium bewertete die Vorstellung der beiden mit 76.913 Prozent. Damit lag die „Dressur-Königin“ deutlich vor ihrer Teamkollegin Dorothee Schneider (Framersheim), mit der sie 2016 bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro die Goldmedaille gewonnen hatte. Sie hatte ihr „Küken“ (O-Ton Schneider) Faustus gesattelt, einen erst zehn Jahre alten Wallach aus Hannoveraner Zucht (73.695). Im Sattel von Fohlenhofs Rock’n Rose, einer 14-jährigen Stute, belegte Dorothee Schneider zudem den dritten Rang (70.869).

Neunte wurde Lisa Müller (München), die Ehefrau von Fußball-Weltmeister Thomas Müller, die von Isabell Werth trainiert wird. Ihre Präsentation von Birkhof’s Dave FBW, einem in Baden-Württemberg gezogenen Wallach, brachten ihr 67.608 Prozent. Der erste Koreaner, der jemals beim Maimarkt-Turnier am Start war, belegte am Ende den 13. Platz: Kim Dong-Seon und der bereits 19 Jahre alte Wallach Bukowski erreichten 66.456 Prozent.

